



## **Niederschrift**

**-öffentlich-**

**über die**

**Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt**

---

Sitzungsdatum: Freitag, den 08.11.2024  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:35 Uhr  
Ort, Raum: Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Sitzungssaal II, im Haus II

**Anwesend waren:**

Vorsitzender

Eberth, Thomas

Mitglieder der CSU Fraktion

Hügelschäffer, Karl  
Losert, Burkard  
Menig, Heiko  
Schlier, Konrad  
Schmidt, Martina

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Labeille, Aljoscha  
Meixner, Josef anwesend ab 9:15 Uhr

Mitglieder der UWG-FW Fraktion

Schömig, Klara  
Wild, Lothar

Mitglieder der SPD Fraktion

Grimm, Tobias  
Schlereth, Bernhard

Mitglieder der FDP/ödp-Fraktion

Kuhl, Wolfgang

Protokollführerin

Scholl, Roswitha

Außerdem anwesend

Frau Dr. Christiana Reuter, Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung

vom Landratsamt

S - Herr Dröse  
SFB 1 - Frau Hümmer  
SFB 6 – Herr Restetzki  
SFB 6 – Frau Gressel  
SFB 6 – Frau Dorsch  
SFB 6 – Frau Lehner  
SFB 6 – Frau Wendel  
SFB 6 – Frau Demeter

**Abwesend/Entschuldigt:**

Mitglieder der CSU Fraktion

Braunreuther, Sarah

Vertretung für Frau Marion Schmieg,  
ebenfalls entschuldigt  
entschuldigt

Schmieg, Marion

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Bötsch, Bettina

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Servicestelle Sport - Jahresbericht 2024 und Planungen 2025 **SFB6/042/2024**
2. Servicestelle Sport - Haushaltsplanung 2025 **SFB6/039/2024**
3. Kulturpreis des Landkreises Würzburg 2024 **SFB6/043/2024**
4. Kulturförderung des Landkreises Würzburg - Haushaltsplanung 2025 **SFB6/041/2024**
5. Servicestelle Ehrenamt - Jahresbericht 2024 und Planungen 2025 **SFB6/044/2024**
6. Servicestelle Ehrenamt - Haushaltsplanung 2025 **SFB6/040/2024**
7. Sonstiges

**Landrat Thomas Eberth** begrüßt alle anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte, Frau Dr. Reuter der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und die Damen und Herren der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist, mit der Tagesordnung Einverständnis besteht und die Beschlussfähigkeit hergestellt ist.

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.11.2024</b>	<b>Vorlage: SFB6/042/2024</b>
		<b>TOP 1</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:

## **Servicestelle Sport - Jahresbericht 2024 und Planungen 2025**

**Anlage/n:**

- 2 Präsentationen

### **Sachverhalt:**

Herr Restetzki gibt einen Rückblick über die im Jahr 2024 stattgefundenen Sportveranstaltungen, Projekte und Sportförderung der Servicestelle Sport und stellt die Planungen für 2025 vor.

### **Rückblick 2024**

#### Sportförderung

Insgesamt gingen 142 Anträge auf Vereinspauschale für das Jahr 2024 ein.

An staatlicher Förderung wurden 385.864,80 € ausgezahlt.

Als Sportförderung des Landkreises ist der Haushaltsansatz von 300.000,00 € ausgezahlt worden.

200.000,00 € wurden an die Gemeinden mit Schwimmstätten für die Förderung der Schwimmfähigkeit ausgezahlt.

#### Schwimmfähigkeit von Kindern

Kampagne „Tauch‘ nicht ab! Lern‘ Schwimmen!“

Im Schuljahr 2023/24 waren 35 ehrenamtliche Schwimmhelfer für Stadt und Landkreis im Einsatz, die an 21 Landkreis-Grundschulen und 15 Grundschulen im Stadtgebiet eingesetzt waren. Bisher haben für das Schuljahr 2023/24 zwölf Schwimmhelfer Fahrtkosten in Höhe von 3.089,43 € abgerechnet. Zudem sind Kosten für eine Schwimmhelfer-Ausbildung in Höhe von 50,00 € angefallen.

2013 startete die Kampagne „Tauch‘ nicht ab! Lern‘ Schwimmen!“ mit Thomas Lurz. Seitdem finden zweimal im Jahr Schwimmhelfer-Treffen mit Austausch und teilweise Fortbildungen statt.

2015 fand die Aktion zur Namensgebung und dem Seepferdchen-Maskottchen mit Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge in der Zentrale der Sparkasse Mainfranken Würzburg statt. Das Projekt wird über einen Flyer, die Homepage und bei Veranstaltungen beworben.

## Inklusiver Schwimmkurs

Die inklusiven Schwimmkurse werden im Ferienpass der Kommunalen Jugendarbeit beworben.

Es finden zwei Kurse mit je zehn Stunden für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren sowie Menschen mit Beeinträchtigung bis 27 Jahre mit maximal zwölf Teilnehmer je Kurs statt.

## Mach mit - Tauch auf! - Gutscheinaktion des Freistaats Bayern

Die Ausgabe der Gutscheine an die Vorschulkinder erfolgt über den Fachbereich Jugend und Familie (Kindertagesstätten-Fachaufsicht). Im Abrechnungszeitraum 12.09.2023 – 9.9.2024 wurden 23 Abrechnungen von zehn Anbietern bearbeitet. Abgerechnet wurden 694 Gutscheine.

## Sport-Assistenz

Der Landkreis Würzburg unterstützt das Projekt „SpAss“, welches seit September 2023 Sonderpädagogikstudierende zu Sport-Assistentinnen ausbildet, um Kinder und Jugendliche mit Behinderung in den Vereinssport zu integrieren. Frau Dr. Reuter vom Lehrstuhl Sonderpädagogik der Uni Würzburg erläutert, dass bei der Stadt fünf und im Landkreis drei Sportassistenzen gestartet waren. Eine Sportassistentin im Landkreis konnte beendet werden und läuft ohne Begleitung weiter. Bei der Ausschreibung von DATI pilot war das SpASS-Projekt erfolgreich und wird ab 1. Oktober 2024 als Verbundprojekt mit dem BVS Bayern (Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern) für 18 Monate gefördert mit dem Ziel, das Ganze zu verstetigen.

## Veranstaltungen

### Kreissportfest

Zum diesjährigen Kreissportfest am 17. und 18. Juli 2024 waren 17 Grundschulen sowie zehn weiterführende Schulen gekommen.

### Vorstand des Jahres

In der Jurysitzung am 24. September 2024 wurden der Vorstand des Jahres sowie die guten Seelen im Verein gewählt. Dazu gibt es seit letztem Jahr einen Sonderpreis für außergewöhnliche Angebote im Sport.

Die Preisgelder i.H.v. 2.500,00 € werden von der Sparkasse Mainfranken zur Verfügung gestellt.

### Finale Rhein-Main-Donau-Schul-Cup

Im Rahmen der Schulsport-Wettbewerbe des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus fand am Sonntag, 5. und Montag, 6. Mai 2024 das Finale des Rhein-Main-Donau-Schulcups der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern in den Sportarten Geräteturnen (Veitshöchheim) und Schwimmen (Höchberg) statt. Koordiniert wurde dieses Finale von der Landesstelle für den Schulsport sowie den Arbeitskreisen Sport in Schule und Verein in Stadt und Landkreis Würzburg und dem Staatl. Schulamt Würzburg. Insgesamt wurden 190 Schülerinnen und Schüler mit 27 Betreuerinnen und Betreuern begrüßt.

### **Ausblick**

- Kreisschwimmfest am 9. April 2025 im Schwimmbad der Realschule Ochsenfurt
- Kreissportfest in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien auf dem Waldsportplatz in Höchberg
- Weiterführung aller Projekte zur Schwimmkompetenz von Kindern
- Fortführung „Fit für 99“-Projekt
- No Limits!-Veranstaltung
- Kooperation mit der Kita-Fachaufsicht
  - Bade- und Eisregeln in 10 Kindergärten
  - Bewegt und genussvoll durchs Kita-Jahr

### **Beschlussvorschlag:**

Die Planungen zur Sportförderung 2025 und die Projekte 2025 werden befürwortet.

### **Debatte:**

**Frau Reuter** vom Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg berichtet anhand einer Präsentation über das Projekt SpAss (Sportassistenten) wodurch Menschen mit Beeinträchtigung bei der Suche bzw. Teilnahme am Sport unterstützt werden. Diese Unterstützung sollte bestenfalls langsam ausgeschlichen werden, so dass diese Menschen selbständig an Sportaktivitäten teilnehmen könnten. Sie teilt mit, dass derzeit die Sportassistenten über „FINK“, einer Organisation der Lebenshilfe, laufe, welche von der Pflegekasse finanziert werde. Das Projekt sei als Pilot in Würzburg gestartet und wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für 18 Monate von DATTPilot mit 300.000,00 € finanziert und konnte so in Bayern ausgeweitet werden. Sie richtet sich an das Gremium und bittet um Feedback, welche Informationen die Vereine bräuchten, um offen für diese Maßnahme zu werden und bedankt sich für die Unterstützung und erhofft sich, dies auch über die Grenzen von Bayern tragen zu können.

**Landrat Eberth** bedankt sich für den Vortrag und die Arbeit die dahinterstehe und überreicht Frau Reuter einen Ball.

**Herr Restetzki**, Leiter des Stabstellenfachbereiches Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, gibt mittels Präsentation einen Einblick in den Jahresbericht 2024 der Sportreferentin Frau Handke und einen Ausblick für das Jahr 2025.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Landrat Eberth** teilt daraufhin mit, dass die Ausführungen damit zur Kenntnis genommen werden und entsprechende Beschlüsse in den folgenden Tagesordnungspunkten gefasst werden.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur Kenntnis an SFB 6, S

Scholl  
Protokollführerin

Eberth  
Vorsitzender

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.11.2024</b>	<b>Vorlage: SFB6/039/2024</b>
		<b>TOP 2</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:  
**Servicestelle Sport - Haushaltsplanung 2025**

**Sachverhalt:**

Für die Servicestelle Sport wird folgender Entwurf zum Haushaltsplan 2025 vorgelegt:

Produkt: 026_42110000		
<b>Förderung des Sports</b>		
	Ansatz 2024	Ansatz 2025
527190 : Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	25.000,00	20.000,00
529100 : Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	4.700,00	4.700,00
531200 : Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbänden (GV)	200.000,00	200.000,00
531800 : Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche	7.000,00	5.000,00
531801 : Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche	300.000,00	300.000,00
531802 : Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Zuschüsse für Sportprojekte)	2.000,00	2.000,00

Die Ansätze für die Sport- und Schwimmfeste, Fahrtkostenerstattung Tauch nicht ab, Auslagen für Wettbewerbe, Materialien und Honorare liegen bei 20.000,00 €.

Für die Schwimmbadförderung sind 200.000,00 € und für den Landkreiszuschuss zur Vereinspauschale 300.000,00 € eingeplant.

Zudem sind wieder eine Zusammenarbeit im Netzwerk „No Limits“ mit 5.000,00 € und inklusive Schwimmkurse mit 4.700,00 € vorgesehen.

Der Ansatz für die Förderung der Sportabzeichen liegt bei 2.000,00 €.

In der Aufstellung nicht beinhaltet ist der „Staatzuschuss Vereinspauschale“. Dieser steht jeweils erst im Juli/ August des lfd. Haushaltsjahres fest. Einnahmen und Ausgaben sind beim „Staatzuschuss Vereinspauschale“ deckungsgleich und für den Landkreis kostenneutral.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt den Haushaltsentwurf der Sportförderung 2025 und empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025.

### **Debatte:**

**Landrat Eberth** gibt einen kurzen Überblick über die Empfehlungen an den Kreistag und erwähnt hierbei die Kürzung von 25.000,00 € auf 20.000,00 €.

**Kreisrätin Schömig** ist im Ausschuss zur Haushaltskonsolidierung und gibt bekannt, dass hier dringend Einsparmöglichkeiten gesucht werden. Sie bittet um Informationen darüber, welche Positionen sich dahinter verbergen und wie die Zuweisung des Betrages in Höhe von 300.000,00 € ablaufe.

**Landrat Eberth** teilt mit, dass zum Staatszuschuss der Vereinspauschale - letztes Jahr mit 385.000,00 € - der Landkreiszuschuss angehängt werde und gibt das Wort an **Herrn Restetzki**, Leiter des Stabstellenfachbereiches Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, ab. Dieser führt aus, dass die Aufschlüsselung der Sportförderung auf der Homepage gut dargestellt sei. <https://www.landkreis-wuerzburg.de/Bildung-Freizeit-Kultur/Servicestelle-Sport/Sportf%C3%B6rderung/> und erklärt in Kürze die Parameter und stellt das Berechnungsverfahren vor.

**Herr Restetzki** informiert darüber, dass sich der Betrag für einen Verein zwischen 1.000,00 € bis 3.000,00 € bewege, je nachdem, wie viele Mitglieder der Verein habe.

**Kreisrat Losert** gibt hierzu ein Beispiel seines Heimatvereins mit Zahlen aus 2022, wie sich die Auszahlung über knapp 5.000,00 € zusammenstelle (Fördereinheit 29 Cent, 66.111 Kinder und Jugendliche, 22 Übungsleiter, 2.710 Mitgliedereinheiten).

**Kreisrätin Schömig** stellt den Antrag, die Fördersumme von 300.000,00 € auf 200.000,00 € zu kürzen.

**Kreisrat Losert** kann dem Antrag so nicht beipflichten. Statistikzahlen geben ganz klar eine Steigerung der Kinder und Jugendlichen bei gleichbleibender Deckelung.

**Kreisrat Labeille** fragt nach, wie es sich in anderen Landkreisen verhalte.

**Herr Restetzki** liegen hierzu aktuell kein Benchmark vor und beauftrage gerne Frau Handke damit.

**Landrat Eberth** weist auf die unterschiedlichen Varianten im Bereich der Förderungen hin.

**Herr Restetzki** fügt hinzu, dass der Landkreis Schweinfurt Sportstätten fördere.

**Landrat Eberth** lässt über den Antrag, dem Kreistag zu empfehlen, die Sportfördermittel der Vereinspauschale von 300.000,00 € auf 200.000,00 € zu reduzieren, abstimmen. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt (3 Ja, 10 Nein, Anwesend 13). Im Anschluss daran verliest er den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt den Haushaltsentwurf der Sportförderung 2025 und empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt den Haushaltsentwurf der Sportförderung 2025 und empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025.

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13

Beschluss-Nr.: SKEA/2024.11.08/Ö-2

Zur weiteren Veranlassung an SFB 6

Zur Kenntnis an S, SFB 1

Scholl  
Protokollführerin

Eberth  
Vorsitzender

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.11.2024</b>	<b>Vorlage: SFB6/043/2024</b>
		<b>TOP 3</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:  
**Kulturpreis des Landkreises Würzburg 2024**

**Sachverhalt:**

Zur Verleihung des Kulturpreises 2024 gingen elf Vorschläge fristgerecht beim Landratsamt Würzburg ein. Bei der Abstimmung wurden auch die nicht berücksichtigten Vorschläge aus 2023 mit einbezogen.

Die Jury Kulturpreis entschied in ihrer Sitzung am 12.09.2024, wieder drei Kulturpreisträger auszuzeichnen.

Folgende Preisträger wurden durch Wahl ermittelt und das Preisgeld wie folgt aufgeteilt:

- mainARTkulturverein e. V., Margetshöchheim 1.500,00 €
- Casablanca Filmtheater, Ochsenfurt 1.500,00 €
- Dr. Astrid Eitschberger, Ochsenfurt 1.000,00 €

Die Verleihung des Kulturpreises 2024 erfolgt am 18.11.2024 im Casablanca Filmtheater in Ochsenfurt.

**Debatte:**

**Landrat Eberth** schildert kurz den Sachverhalt.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur Kenntnis an SFB 6

Scholl  
Protokollführerin

Eberth  
Vorsitzender

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.11.2024</b>	<b>Vorlage: SFB6/041/2024</b>
		<b>TOP 4</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:

## **Kulturförderung des Landkreises Würzburg - Haushaltsplanung 2025**

**Anlage/n:**

- Präsentation

### **Sachverhalt:**

Die Kulturförderrichtlinien, die seit 01.01.2017 Anwendung finden, bilden die Grundlage zur Beratung von Förderanträgen und Empfehlungen zu den Haushaltsbeschlüssen. Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt (SKEA) berät die Gewährung von Kulturförderbeträgen vor, um dem Kreistag für die Erstellung des nächsten Haushaltsplanes eine Empfehlung auszusprechen.

Der Beschlussempfehlung des SKEA vom 10.11.2023 für den Haushalt 2024 mit einer Kulturförderung in Höhe von 124.000,00 € wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 04.03.2024 vollumfänglich gefolgt.

Aufgrund der vorliegenden Anträge für 2025 wurde nachfolgende Einzelaufstellung zur Kulturförderung des Landkreises Würzburg vorbereitet.

Die Summe für Kulturförderungen im Jahr 2025 wird in folgenden Produkten im Haushalt des Landkreises Würzburg veranschlagt:

- Förderung von Theatern, kulturellen Verbänden und Vereinen (Private)
- Förderung von Theatern, kulturellen Verbänden und Vereinen (Gemeinden)
- Volks-, Trachten- und ähnliche Feste

Der Leiter des Stabsstellenfachbereichs Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, Herr Restetzki, erläutert die einzelnen Anträge anhand einer Power-Point-Präsentation.

### **Einzelaufstellung**

<b>Antragsteller</b>	<b>Förderung 2023</b>	<b>Förderung 2024</b>	<b>Antrag 2025</b>
Torturmtheater Sommerhausen	19.000,00 €	19.000,00 €	20.000,00 €
Theater Sommerhaus GbR, Winterhausen	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
Förderbudget des Landrats	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Musik in Fränkischen Spitalkirchen	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Verein zur Förderung des Intern. Gitarrenfestivals am Maindreieck e. V.	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €

Dachverband freier Würzburger Kulturträger e. V.	1.500,00 €	1.500,00 €	2.500,00 €
Festival LIED IN WÜRZBURG	1.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
Kulturverein Giebelstadt e.V.	1.500,00 €	1.500,00 €	9.000,00 €
Festspielgemeinschaft Florian Geyer e. V.	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
Christoph Reuter/Intern. Stiftung zur Förderung von Zivilisation und Kultur	kein Antrag	500,00 €	3.000,00 €
Umsonst & Draussen e. V.	1.500,00 €	500,00 €	2.500,00 €
Würzburg liest e. V. (alle 2 Jahre Aktionswoche)	1.500,00 €	kein Antrag	3.000,00 €
Ensemble porta:ment	kein Antrag	kein Antrag	5.000,00 €
Kulturherbst Untereisenheim	kein Antrag	kein Antrag	3.000,00 €
KürnacherKulturWerkstatt – NW Kultur nah dran	kein Antrag	kein Antrag	800,00 €
Stadt Röttingen – Frankenfestspiele	33.000,00 €	33.000,00 €	42.000,00 €
Landkreis Würzburg – SFB 6 – Kulturherbst	29.600,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
Landkreis Würzburg – SFB 6 – Kulturpreis	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>111.600,00 €</b>	<b>115.000,00 €</b>	<b>154.800,00 €</b>

### Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, für die Kulturförderung des Landkreises insgesamt xxx € gemäß der Einzelaufstellung im Kreishaushalt 2025 vorzusehen und zu beschließen.

### Debatte:

**Landrat Eberth** schlägt vor, dass über die einzelnen Anträge – aufgrund des Antrags durch Kreisrätin Schömig bei TOP Ö2 - debattiert und abgestimmt werden sollte. Zur besseren Übersicht würde die Excel-Tabelle gezeigt.

Hiermit besteht Einverständnis. Die vorbereitete Präsentation wird in das Ratsinformationssystem eingestellt.

**Kreisrat Joßberger** bittet das Gremium bei der Abstimmung den Haushalt im Hinterkopf zu behalten. Es sollte hier politisch ein Zeichen zur Sparsamkeit gesetzt werden.

**Kreisrätin Schmidt, Martina** gibt diesbezüglich bekannt, dass die CSU Fraktion einen Vorschlag ausgearbeitet habe, in welchem - trotz Kürzung - die Kulturschaffenden unterstützt werden, damit dieses Zeichen gesetzt werde, mit einer Gesamtsumme in Höhe von 101.000,00 €.

**Zu Nr. 8 der Auflistung in der Excel-Tabelle** gibt **Herr Restetzki**, Leiter des Stabstellenfachbereiches Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, bekannt, dass es sich hier um keinen neuen Sachverhalt handle, da die Anträge des Kulturvereins Giebelstadt e.V. auch in Vergangenheit immer in Höhe von 9.000,00 € vorlagen.

**Zu Nr. 9** führt **Herr Restetzki** aus, dass die Festspielgemeinschaft Florian-Geyer e.V. Gelder immer beantragt und aufgrund erfolgreicher Festspiele nicht abgerufen werden. Er sehe aufgrund eines möglichen Verlustausgleiches eine Förderung für sinnvoll.

**Zu Nr. 12** informiert **Herr Restetzki**, dass „Würzburg liest e.V.“ dies nur alle zwei Jahre stattfindet und in 2023 mit 1.500,00 € gefördert wurde.

**Zu Nr. 13** gibt **Herr Restetzki** Informationen darüber, dass es sich bei „Ensemble porta:ment“ um ein neues Chorprojekt der Hochschule für Musik Würzburg handle und eine Förderung nicht empfohlen sei, da es sich ausschließlich um Veranstaltungen in der Stadt Würzburg handle.

**Zu Nr. 14** könne **Herr Restetzki** keine Begründung für die Beantragung des Kulturherbstes Untereisenheim geben, allerdings weist er darauf hin, dass dies über das Landkreisbudget in den Gemeinden bereits gefördert werde.

**Zu Nr. 15** führt **Herr Restetzki** aus, dass es sich um ein Netzwerk einiger ehrenamtlich geführten Kulturbühnen im Landkreis (Kürnach, Gebrunn, Giebelstadt, Aub) handle, welche zusammen 1 x im Jahr abwechselnd auf den verschiedenen Kulturbühnen eine Premiumveranstaltung abhalten wollen. Geplant sei die Zusammenarbeit mit einer gemeinsamen Landingpage mit Ticket- und Buchungssystem.

**Kreisrat Menig** gibt zu bedenken, dass es bereits verschiedene Netzwerke und gemeinsame Veranstaltungen gebe und geht davon aus, dass bei einer Premiumveranstaltung auch Eintrittsgelder generiert werden. Aus diesem Grunde lehne er eine Förderung ab.

**Landrat Eberth** stehe einer Förderung bei den vielen Kulturbühnen im Landkreis kritisch gegenüber und bittet Herrn Restetzki um Erläuterung einer Premiumveranstaltung.

**Kreisrat Hügelschäffer** würde hier gleich einen Riegel verschieben wollen und sehe bereits in Zukunft einen Anstieg der Förderung im Raum stehen.

**Herr Restetzki** teilt mit, dass das Ziel sein solle, nicht nur die lokale ehrenamtliche Kulturszene zu unterstützen, sondern eine lebendige Gemeinschaft zu schaffen und pro Jahr eine sogenannte Premiumveranstaltung, die sich die ansässige Initiative alleine nicht leisten könne, besonders zu fördern.

**Kreisrätin Schömig** lehnt eine solche Förderung ab.

**Kreisrat Kuhl, Wolfgang** sieht es mit Blick auf den Haushalt schwierig, Gemeinden mit einer Premiumveranstaltung zu fördern, damit dies nicht überhand nehme.

**Kreisrat Schlereth** stellt richtig, dass es sich hierbei nicht nur um eine Gemeinde handle, sondern einen Zusammenschluss. Er sehe darin einen gewissen Vorteil in der Ausweitung und gibt den Hinweis, dass die Verwaltung darauf hinweisen könne, dass sich daran auch andere anschließen könnten. Somit könne dies zu einem Netzwerk des gesamten Landkreises werden und eine Effizienz in der Kulturarbeit freigebe.

**Landrat Eberth** schließt sich der Meinung von Kreisrat Schlereth an was das Netzwerk betreffe, doch in diesem Falle solle sich die Kulturwerkstatt an die Sparkassenstiftung wenden.

**Kreisrat Schlier** verweist hier auf das Förderprogramm LEADER und ist der Meinung, damit nicht den Landkreis belasten zu müssen.

**Kreisrat Menig** frage sich was der Dachverband freier Würzburger Kulturträger mache.

**Landrat Eberth** teilt mit, dass dieser von der Organisation anders gegliedert sei.

## Einzelauflistung:

Nr.	Antragsteller	Förderung 2024	Antrag 2025	Vorschlag Förderung 2025	Vorschlag CSU	Empfehlung SKEA 08.11.2024	Abstimmung
1	Torturmtheater Sommerhausen	19.000,00 €	20.000,00 €	17.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	11 Ja 2 Nein mehrheitlich beschlossen
2	Theater Sommerhaus GbR Winterhausen	14.000,00 €	14.000,00 €	13.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11 Ja 2 Nein mehrheitlich beschlossen
3	Förderbudget des Landrates im Rahmen der Förderrichtlinien	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	einstimmig beschlossen
4	Förderverein Fränkisches Spitalmuseum Aub	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	einstimmig beschlossen
5	Verein zur Förderung des internationalen Gitarrenfestivals am Maindreieck	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	einstimmig beschlossen
6	Dachverband freier Würzburger Kulturträger	1.500,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	einstimmig beschlossen
7	Festival LIED IN WÜRZBURG	1.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	einstimmig beschlossen
8	Kulturverein Giebelstadt e.V.	1.500,00 €	9.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	einstimmig beschlossen
9	Festspielgemeinschaft Florian-Geyer e.V. Giebelstadt	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	einstimmig beschlossen
10	Christoph Reuter Ein Bach der verbindet	500,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €	einstimmig beschlossen
11	Umsonst & Draussen e.V.	500,00 €	2.500,00 €	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €	einstimmig beschlossen
12	Würzburg liest e.V.	0,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €	12 Ja 1 Nein mehrheitlich beschlossen
13	Ensemble porta.ment <b>NEU</b>	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €		0,00 €	einstimmig beschlossen
14	Kulturherbst Untereisenheim <b>NEU</b>	0,00 €	3.000,00 €	0,00 €		0,00 €	einstimmig beschlossen
15	KürnacherKulturWerkstatt für Netzwerk Kultur nah <b>NEU</b>	0,00 €	800,00 €	800,00 €		0,00 €	11 Ja 2 Nein mehrheitlich beschlossen
16	Stadt Röttingen Frankenfestspiele	33.000,00 €	42.000,00 €	30.000,00 €		30.000,00 €	einstimmig beschlossen
17	Landkreis Kulturherbst	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €	11 Ja 2 Nein mehrheitlich beschlossen
18	Landkreis Kulturpreis	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		5.000,00 €	einstimmig beschlossen
	<b>Summe</b>	<b>115.000,00 €</b>	<b>154.800,00 €</b>	<b>118.800,00 €</b>		<b>99.000,00 €</b>	

Aufgrund der Abstimmungen zu den einzelnen Anträgen formuliert **Landrat Eberth** folgenden Beschlussvorschlag:

### Beschlussvorschlag (geändert):

Dem Kreistag wird empfohlen, für die Kulturförderung des Landkreises insgesamt 99.000,00 € gemäß der Einzelauflistung im Kreishaushalt 2025 vorzusehen und zu beschließen.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Nr.	Antragsteller	Beschluss
1	Torturmtheater Sommerhausen	15.000,00 €
2	Theater Sommerhaus GbR Winterhausen	11.000,00 €
3	Förderbudget des Landrates im Rahmen der Förderrichtlinien	1.500,00 €
4	Förderverein Fränkisches Spitalmuseum Aub	500,00 €
5	Verein zur Förderung des internationalen Gitarrenfestivals am Maindreieck	1.500,00 €
6	Dachverband freier Würzburger Kulturträger	1.500,00 €
7	Festival LIED IN WÜRZBURG	1.000,00 €
8	Kulturverein Giebelstadt e.V.	1.500,00 €
9	Festspielgemeinschaft Florian-Geyer e.V. Giebelstadt	1.000,00 €
10	Christoph Reuter Ein Bach der verbindet	500,00 €
11	Umsonst & Draussen e.V.	500,00 €
12	Würzburg liest e.V.	500,00 €
13	Ensemble porta:ment	0,00 €
14	Kulturherbst Untereisenheim	0,00 €
15	KürnacherKulturWerkstatt für Netzwerk Kultur nah	0,00 €
16	Stadt Röttingen Frankenfestspiele	30.000,00 €
17	Landkreis Kulturherbst	28.000,00 €
18	Landkreis Kulturpreis	5.000,00 €
	<b>Summe</b>	<b>99.000,00 €</b>

### **Beschluss:**

Dem Kreistag wird empfohlen, für die Kulturförderung des Landkreises insgesamt 99.000,00 € gemäß der Einzelaufstellung im Kreishaushalt 2025 vorzusehen und zu beschließen.

Nr.	Antragsteller	Beschluss
1	Torturmtheater Sommerhausen	15.000,00 €
2	Theater Sommerhaus GbR Winterhausen	11.000,00 €
3	Förderbudget des Landrates im Rahmen der Förderrichtlinien	1.500,00 €
4	Förderverein Fränkisches Spitalmuseum Aub	500,00 €
5	Verein zur Förderung des internationalen Gitarrenfestivals am Maindreieck	1.500,00 €
6	Dachverband freier Würzburger Kulturträger	1.500,00 €
7	Festival LIED IN WÜRZBURG	1.000,00 €
8	Kulturverein Giebelstadt e.V.	1.500,00 €
9	Festspielgemeinschaft Florian-Geyer e.V. Giebelstadt	1.000,00 €
10	Christoph Reuter Ein Bach der verbindet	500,00 €
11	Umsonst & Draussen e.V.	500,00 €
12	Würzburg liest e.V.	500,00 €
13	Ensemble porta:ment	0,00 €
14	Kulturherbst Untereisenheim	0,00 €
15	KürnacherKulturWerkstatt für Netzwerk Kultur nah	0,00 €
16	Stadt Röttingen Frankenfestspiele	30.000,00 €
17	Landkreis Kulturherbst	28.000,00 €
18	Landkreis Kulturpreis	5.000,00 €
	<b>Summe</b>	<b>99.000,00 €</b>

Ergebnis: Mehrfachbeschluss

Beschluss-Nr.: SKEA/2024.11.08/Ö-4

Zur weiteren Veranlassung an SFB 6

Zur Kenntnis an S, SFB 1

Scholl  
Protokollführerin

Eberth  
Vorsitzender

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.11.2024</b>	<b>Vorlage: SFB6/044/2024</b>
		<b>TOP 5</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:

## **Servicestelle Ehrenamt - Jahresbericht 2024 und Planungen 2025**

### **Anlage/n:**

- Präsentation
- Leitbild der Servicestelle Ehrenamt
- Tischvorlage: Entscheidungsbaum für Projekte

### **Sachverhalt:**

Die Mitarbeiterinnen der Servicestelle Ehrenamt berichten über die aktuellen Entwicklungen im zweiten Halbjahr 2024 und geben einen Ausblick für die geplanten Maßnahmen im Jahr 2025.

#### Einführung des Qualitätsmanagementsystems für Freiwilligenagenturen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (Bagfa QMS)

Mit dem Ziel der Erstzertifizierung 2025 bleibt die Einreichung aller Zertifizierungsunterlagen bis Ende Dezember 2024 herausfordernd. Die Implementierung des Bagfa QMS-Systems in fünf Handlungsfeldern und die Zusammenstellung der erforderlichen Nachweise für die Erstzertifizierung binden viele zusätzliche Kapazitäten und erfordern kontinuierlich das Umdenken und die Mitarbeit des Gesamtteams. Dennoch zeichnet sich der Mehrwert der Maßnahmen bereits jetzt schon ab.

Einer der Meilensteine war die zweitägige Klausurtagung Ende Juli 2024, in der die Grundlagen für den Prozess festgelegt werden konnten: Die Bausteine des Leitbildes, die Verschriftlichung und Überarbeitung verschiedener standardisierter Team-Arbeitsprozesse und Abläufe für die Prüfung von Kooperationen oder Projektkonzeptionen sind Beispiele. Die ausgearbeiteten Vorlagen und Materialien veranschaulichen die Komplexität der Zusammenhänge in diesem dynamischen Arbeitsfeld, schaffen Transparenz, ermöglichen Wirkungsorientierung und dienen der Qualitätssicherung der Maßnahmen. Sie sind sehr wertvoll für die Einarbeitung, zur Vermeidung von Doppelstrukturen und dienen der Absicherung der einzelnen Mitarbeiter ohne unnötigen Mehraufwand in der Verwaltung. Das Leitbild und einige Arbeitsbeispiele werden dem Ausschuss zur Ansicht vorgelegt.

#### Ausblick 2025

Die erfolgreiche Prüfung und Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen im Sommer 2025 sichert die Resilienz, die Qualität und die weitere Personalförderung der Servicestelle Ehrenamt als Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement (ZfFM) des Landkreises. In den nächsten drei Jahren bis zur Rezertifizierung werden für weitere Vertiefungsbereiche Ziele formuliert und bearbeitet, sowie die Prozesse evaluiert. Die interne Arbeitsgruppe QMS wurde zum festen Bestandteil des Organigramms und bildet das begleitende Gremium.

## Ehrenamtstour „Servicestelle Ehrenamt & Friends - Engagementförderung ist bunt und vielfältig“ (Arbeitstitel) Frühjahr 2025

Zugänge zu bestehenden Angeboten erleichtern, transparent machen, was es alles an Engagementförderung für die Ehrenamtlichen im Landkreis gibt und gemeinsam mit den Engagierten vor Ort über aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze diskutieren, sind Ziele der Ehrenamtstour 2025. Begleitet durch Öffentlichkeitsarbeit soll die Wertschätzung des Ehrenamts im Landkreis und der Dialog in den Vordergrund gestellt werden. Bisherige Kooperationspartner der Tour sind die SFB6 Kolleginnen mit Sport- und Kulturförderung, KJR, Smarte Region, Freiwilligenzentrum Höchberg und LAGs. Angefragt sind örtliche Fördergeber/Stiftungen passend zu den jeweiligen Veranstaltungsorten. Diese Aktion wird gefördert durch das Sozialministerium (ZfIFM-Förderung).

2025: Umsetzung in vier Veranstaltungen im Landkreis mit anschließender Ergebnispräsentation

## Beratung und Informationsservice für gemeinnützige Vereine, Initiativen, Organisationen und Hauptamtliche

### Schwerpunkte 2024

- Ausbau des Newsletters mit erweiterter Themenvielfalt als Gesamtteam-Aufgabe (z.B. Förderangebote, Wettbewerbe, externe Fortbildungsangebote, Informationen aus Gremien, lokale Aktionen und Angebote)  
Stand Oktober 2024: 14-tägiger Versand, 6.550 Abonnenten, 41% Lesequote
- Überarbeitung des internen Beratungskonzeptes für die Engagement-Vermittlung in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Stadt und dem Freiwilligenzentrum Höchberg (QMS)
- Überarbeitung der Homepage und Gestaltung eines neuen Gesamtflyers der Servicestelle Ehrenamt mit allen Angeboten (QMS)

### Angebote und Maßnahmen der Ehrenamtsbeauftragten

- Installation eines kostenfreien Erst-Rechtsberatungsangebots für Vereine, Organisationen und Initiativen ab 1. November 2024 (z.B. Fragen zu Satzung, Neuorganisation, Gemeinnützigkeit) als Pilot bis November 2025
- Fach- und Verweisberatung für Vereine, Initiativen, Organisationen und Gemeinden zu Themen der Engagementförderung, Freiwilligenmanagement und Ehrenamtskoordination
- Beratung und Vernetzung von lokalen Fachkräften, hauptamtlichen Ehrenamtskoordinatoren
- AG „Dreiklang“: Gemeinsamer Festivalstand, Austauschtreffen, Abstimmung QMS
- Regionale und Überregionale Netzwerkarbeit zu den Themenfeldern Engagementförderung, Freiwilligenmanagement (LAG, freie Träger, Lagfa e.V., Bagfa e.V.)

### Ausblick 2025

- Weiterführung der bestehenden Angebote und Maßnahmen
- Evaluation der neu gestalteten Abläufe intern

## Krisenengagement und Katastrophenschutz

### Ehrenamtsbeauftragte

- Erarbeitung der Handreichung für Gemeinden zur Koordination Ungebundener Helfer mit Schwerpunkt Blackout in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Aichach Friedberg
- Referentin an der Fachtagung „Krisenengagement: Freiwilligenagenturen (FA), Spontanhelfende und Katastrophenschutz“ der Lagfa Bayern e.V. in Nürnberg
- Mitgründung der AG Krisenengagement und Katastrophenschutz lagfa Bayern e.V.
- AG „Ungebundene Helfer“ Inhouse

### Ausblick 2025

- Weiterführung der Maßnahmen
- Blaulicht Schwerpunkt FEEL FR.E.E.
- Einbindung in die Engagementförderstrategie

## Engagementförderstrategie

Die Entwicklungen der letzten zehn Jahre zeigen, dass ehrenamtlich Engagierte ein wichtiger Faktor zur Bewältigung von Krisen sind und sich unser soziales Gefüge in den Gemeinden auf die Bereitschaft der Bürger stützt, sich ehrenamtlich einzubringen und mitzugestalten. Mit Blick auf die gesellschaftlichen Veränderungen und die kommenden Herausforderungen in den nächsten Jahren ist es notwendig, die Engagementförderung im Rahmen einer „Engagementförderstrategie“ für den Landkreis zukunftssicher aufzustellen und die Landkreisbürger in diesen Prozess mit einzubinden.

### Ehrenamtsbeauftragte

- Ausdifferenzierung der Schwerpunktthemen mit Übersicht der dazu laufenden Maßnahmen
- Austausch mit Kollegen aus NRW

### Ausblick 2025

- Aufbau von Strukturen (z.B. runden Tischen/Arbeitsgruppen zu den Schwerpunktthemen, wo sie bisher noch fehlen)
- Implementierung der Wirkungslogik in die weitere Maßnahmenplanung und -gestaltung zu den Schwerpunkten
- Erste Beteiligung der Engagierten im Rahmen der Ehrenamtstour

## Digitalisierung im Ehrenamt (Zlffm gefördert)

- V.I.O.LA WÜ – Datenaktualisierungsaktion als Verzeichnis
- Beratung im Projekt „Heldenhelfer“
- Vorbereitung der Nutzung der Freilich Plattform in Kooperation mit der Aktion Mensch
- Standort Digital Verein(t) – Weiterbildungsangebote im Rahmen von Fit fürs Ehrenamt

## Ausblick 2025

- Erste Testphase Heldenhelfer
- Öffentlichkeitsarbeit zu V.I.O.LA WÜ
- Freilich Plattform geht mit ersten Angeboten online
- Weiterführung der bestehenden Arbeit

## CSR (ZfIFM gefördert)

- Teilnahme an der AG Verantwortungsregion

## Ausblick 2025

- Für 2025 wird wieder die Förderung „Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement“ über das Sozialministerium mit der Förderung von Personalmitteln beantragt.

## Anerkennungskultur und Lobbyarbeit für bürgerschaftliches Engagement

### Ehrenamtsbeauftragte

### Netzwerkarbeit und Beteiligung an folgenden Themen

- Aktionsplan Inklusion
- Smarte Region – Maßnahme Heimatforum
- Bildungsregion
- AK Hauptamtliche Ehrenamtskoordination (HEK): Zusammenarbeit mit Stadt Würzburg
- Ausblick 2025:
- Weiterführung der Arbeit
- Reaktivierung des AK HEK

## Gemeinsame Aktion zum Tag des Ehrenamts am 05.12.2024

Die Aktion „Weg vom Schreibtisch hin zum Ehrenamt“ geht in die dritte Runde. Es werden verschiedene Vereine besucht und tatkräftig vor Ort unterstützt. Die Mitarbeiterinnen schlüpfen in die Rolle der Ehrenamtlichen und begleiten diese bei deren Aufgaben. Danach wird in einer von uns moderierten Austauschrunde über derzeitige Themen der Vereine diskutiert, z.B. Wünsche, Herausforderungen, Nöte und Ausrichtung der Vereine in der Zukunft. Gleichzeitig nutzen wir das Format, um über Neuigkeiten aus der Servicestelle Ehrenamt zu berichten, wie das Weiterbildungsprogramm, V.I.O.LA<sup>WÜ</sup>, FEEL F.R.E.E. und weitere.

## Ehrenamtskoordination mit dem Schwerpunkt Integration/ Integrationslotsinnen

Die Beratung von Helfern aus Asylhelferkreisen, Nachbarschaftshilfen (NBH) und Ehrenamtlichen im Bereich Integrationsarbeit ist stark geprägt von individuellen Anfragen der Helfenden.

Dies erfordert Netzwerkarbeit mit den Integrationslotsen aus Main-Spessart, Kitzingen und Stadt Würzburg sowie persönliche Treffen von Helferkreisen und eine Abstimmung mit Caritas und Diakonie.

## Schwerpunkte 2024

- Fortsetzung der Helfertreffen durch Teilnahme an Austauschtreffen oder Stammtischen
- Fortsetzung FEEL FR.E.E.-Beratung
- Unterstützung bei der Gründung und Fortführung von Helferkreisen/ NBH
- Weiterbildungsprogramm für Ehrenamtliche in Nachbarschaftsinitiativen und Helferkreisen in Zusammenarbeit mit Diakonie und Caritas
- Fragenbogen zur Aktualisierung der Daten und zur Evaluation der Bedarfe und Wünsche (Phase I)

Die Hauptaufgabe der Integrationslotsinnen liegt, neben der Netzwerkarbeit, vor allem in der Beratung und Unterstützung der individuellen Bedarfe der Ehrenamtlichen aus allen Bereichen, welche Anfragen oder Unterstützungsbedarf im Zusammenhang mit Zugewanderten haben. Die Bedarfe ändern sich kontinuierlich und sind abhängig von der Gesamtentwicklung im Landkreis sowie den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort. Das erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Spontantät, um auf aktuelle Situationen reagieren zu können.

Um weiterhin qualitativ-nachhaltig und vorausschauend arbeiten zu können, wurde im Juni 2024 eine zusätzliche Stelle „hauptamtliche/r Integrationslotsin“ über das Bayerische Innenministerium beantragt und eine neue Mitarbeiterin eingestellt.

## Geplante Aktionen 2025

### Netzwerk der Nachbarschaftshilfen

- Weiterbildungsprogramm/ Veranstaltungen mit fachlichen Vorträgen und zur Vernetzung der Nachbarschaftshilfen und Helferkreise
- Wiedereinführung von regelmäßigen Austauschtreffen für die Ehrenamtlichen

### Netzwerk Integrationslotsen Mainfranken

- Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramm: z.B. eine gemeinsam entwickelte „Grundqualifizierung Ehrenamt in der Geflüchtetenhilfe“
- Abschluss der Kooperationsvereinbarung

## Allgemein

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für den Erhalt und die Gewinnung bürgerschaftlichen Engagements
- Fortsetzung der Mitarbeit im Programm FEEL FR.E.E.
- Sprechstunde für Helferkreise – telefonisch, online oder im Bedarfsfall vor Ort
- Entwicklung eines Leitfadens für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit mit Informationen, Beratungsstellen und -angeboten

## Ehrenamtskarte

### Aktueller Ausgabestand (15.10.2024)

- Über 12.000 Ehrenamtskarten (EAK) seit 2011 ausgegeben
- 129 Akzeptanzpartner im Landkreis Würzburg

Neben der Antragsberatung und den Serviceleistungen (Ausstellung, Beratung, Verlängerung, Ablaufferinnerung, Schlemmerblock) rund um die Ehrenamtskarte wurde weiter die Digitale Ehrenamtskarte mit der Nutzung der App „Ehrenamtskarte Bayern“ beworben. In der zweiten Jahreshälfte 2024 stand vor allem die Planung und Durchführung der Veranstaltung „Ehrenamtskonzert mit den Herzensblechern“ im Vordergrund.

#### Bisher durchgeführte Aktionen 2024

- Kinoaktion „Würzburch Dadord“ mit drei geplanten Vorstellungen
- Verleihung der 12.000, 12.001 und 12.002 EAK im Rahmen des Ehrenamtskonzerts
- Ehrenamtskonzert im Herbst 2024 mit den „Herzensblechern“ in Eibelstadt
- Digitale Ehrenamtskarte: Verbesserung der Einbindung in unser System
- Neuauflage Flyer „Wir machen mit!“ ist gerade in Bearbeitung

#### Geplante Aktionen 2025

- Umfrage bei den Akzeptanzpartnern über die Nutzung der Ehrenamtskarte vor Ort
- Akquirierung neue Akzeptanzpartner
- Austauschtreffen Unterfranken (bei Bedarf)
- Überraschungsaktionen

#### Programm FEEL FR.E.E.

Der Jahrgang 2023/2024 konnte mit Einsatzstellenbesuchen, mit dem FEEL FR.E.E.-Tag und der Abschlussparty abgeschlossen werden. An der Abschlussfeier erhielten 60 Jugendliche und ihre Einsatzstellen ihre Zertifikate für ihr Freiwilliges Jahr. Der aktuelle Jubiläums-Jahrgang 2024/2025 in der Beratungs- und Vermittlungsphase. Es haben sich bisher 55 Teilnehmende angemeldet (Stand Oktober 2024).

#### Highlight 2024

- Nominierung für den Preis „Helfende Hand 2024“ in der Kategorie „Unterstützung des Ehrenamtes“, Projekt Blaulichtschwerpunkt
- 10 Jahre FEEL FR.E.E.
- Pilotkooperation mit Jugendkreistag

#### Jahrgang 2024/25

- Werbeveranstaltung in den Schulen
- Einarbeitung der neuen FEEL FR.E.E.-Berater & Beraterinnen
- Beratungsteam-Schulung & regelmäßige Beratertreffen
- Beratung & Vermittlung der Jugendlichen
- Kick-Off-Veranstaltung für Teilnehmende & Einsatzstellen im November
- Begleitung & Austauschtreffen der FEEL FR.E.E.-Standorte
- Vernetzungsarbeit
- Austausch & Weiterentwicklung der Konzeption
- Einsatzstellenbesuche
- FEEL FR.E.E.-Tag im Mai
- FEEL FR.E.E.-Abschlussparty am Ende des Schuljahres

## Fort- und Weiterbildungsprogramm Fit fürs Ehrenamt:

### Übersicht 2024:

- zehn regulär durchgeführte Weiterbildungsangebote zu unterschiedlichen Themenbereichen
- 16.01.2024: Satzung kompakt – Vereinssatzung von A - Z (26 Anmeldungen)
- 21.02.2024: Fotos gestalten und verwenden (23 Anmeldungen)
- 06.03.2024: Ehrenamtliche gewinnen und Vorstandspositionen besetzen (34 Anmeldungen)
- 15.04.2024: Wertschätzender Austausch im Ehrenamt – Informationen verständlich weitergeben (24 Anmeldungen)
- 07.05.2024: Soziale Netzwerke: Planung und Gestaltung des Vereinsauftritts (25 Anmeldungen)
- 20.06.2024: Reden schreiben und halten (30 Anmeldungen)
- 01.10.2024: Online-Spenden: Grundlagen kennen, Tools nutzen und Kampagnen starten (23 Anmeldungen)
- 10.10.2024: Vorstand und Vorstandsarbeit: Gesetzliche Rahmenbedingungen (49 Anmeldungen)
- 12.11.2024: Engagiert? Dabei sicher! (Stand 16. Oktober: 13 Anmeldungen)
- 10.12.2024: Künstliche Intelligenz: Verstehen, Nutzen erkennen und anwenden (Stand 16. Oktober: 40 Anmeldungen)
- Alle Termine waren sehr gut besucht bis ausgebucht
- Stand 16. Oktober insgesamt: 287 Anmeldungen im Programmzeitraum 2024

### Ausblick 2024/25

- Letzter Workshop 2024 am 10.12. zum Thema Künstliche Intelligenz (30 Anmeldungen und zehn Personen auf der Warteliste)
- Planung für das erste Halbjahr 2025 läuft

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt befürwortet die Planungen der Servicestelle Ehrenamt für 2025.

## Debatte:

**Frau Lehner**, Integrationslotsin, Stabstellenfachbereich Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, berichtet anhand einer Präsentation über die Einführung des Qualitätsmanagementsystems in der Servicestelle Ehrenamt.

**Frau Gressel**, Ehrenamtsbeauftragte, Stabstellenfachbereich Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, führt die Präsentation weiter und weist auf das erstellte Leitbild der Servicestelle Ehrenamt hin.

**Kreisrätin Schömig** teilt mit, dass ihr das Leitbild gefalle und viele sinnvolle Adjektive verwendet wurden.

**Frau Gressel** führt die Präsentation weiter.

**Kreisrat Kuhl, Wolfgang** bedankt sich für diesen Vortrag und ist froh über so viel Freiwilligenarbeit. Er bittet um Auskunft wie der Kontakt hergestellt werde beim Fort- und Weiterbildungsprogramm Fit fürs Ehrenamt für Vereine.

**Frau Gressel** teilt diesbezüglich mit, dass die Vereine durch reguläre Pressearbeit, Mitteilungsblätter und Newsletter Informationen erhalten. Wenn die Datenaktualisierung bei V.I.O.LA E-Mails beinhalten würden, könne der hausinterne Newsletter beworben werden. Ein Newsletter Abonnement muss durch den Verein erteilt werden.

**Landrat Eberth** hält fest, dass jeden Samstag ein gut sortierter Newsletter verschickt werde, gespickt mit wichtigen Informationen.

**Frau Wendel**, Stabstellenfachbereich Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, gibt Neuigkeiten zur Ehrenamtskarte und führt die Präsentation fort bis hin zur Aktion „Weg vom Schreibtisch – hin zum Ehrenamt“ und gibt hierzu einige Informationen.

**Frau Dorsch**, FEEL FR.E.E. Koordinatorin, Stabstellenfachbereich Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, führt weitere Informationen in der Präsentation aus und teilt mit, dass letztes Jahr 60 Teilnehmende FEEL FR.E.E. abgeschlossen haben.

**Frau Demeter**, Weiterbildungsprogramm der Servicestelle Ehrenamt, Stabstellenfachbereich Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt, gibt weiter anhand der Präsentation einen Überblick des Jahres 2024 und teilt mit, dass die Angebote sehr gut angenommen werden und immer ausgebucht seien. Auch gibt sie einen kurzen Ausblick in das Jahr 2025 welche Themen geplant seien.

**Frau Lehner**, in Vertretung von Frau Bolinski-Pfeiffer führt zum Thema Weiterbildungsbedarf weiter aus und beendet die Präsentation mit dem Überblick der Vernetzungsarbeit der Integrationslotsen in Mainfranken.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Landrat Eberth** teilt daraufhin mit, dass die Ausführungen damit zur Kenntnis genommen werden und ein Beschluss über die Planungen der Servicestelle Ehrenamt für 2025 im nachfolgenden Tagesordnungspunkt erfolgt.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur Kenntnis an SFB 6, S

Scholl  
Protokollführerin

Eberth  
Vorsitzender

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.11.2024</b>	<b>Vorlage: SFB6/040/2024</b>
		<b>TOP 6</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:  
**Servicestelle Ehrenamt - Haushaltsplanung 2025**

**Sachverhalt:**

Für die Servicestelle Ehrenamt wird folgender Entwurf zum Haushaltsplan 2025 vorgelegt:

Produkt: 026_11112120 <b>Förderung des Ehrenamtes, Ehrenamtskarte</b>		
	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>
414100 : Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	30.000,00	30.000,00
527190 : Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	70.000,00	62.000,00
549130 : Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dgl.	500,00	500,00

Produkt: 026_35160010 <b>Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen, Durchführung von freiwilligen Hilfen - Projektförderungen</b>		
	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>
414100 : Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	130.000,00	130.000,00
543112 : Aufwendungen für Bücher, Zeitschriften	100,00	100,00

Bei den Einnahmen sind die staatlichen Förderbeiträge eingeplant:

30.000,00 € Förderung Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement  
130.000,00 € Förderung für hauptamtliche Integrationslotsinnen

Bei den Ausgaben handelt es sich um Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für die Ehrenamtskarte, für das Nachwuchsförderprogramm FEEL FR.E.E., für das Weiterbildungsprogramm Fit fürs Ehrenamt, für die Projekte und Veranstaltungen des Zentrums für lokales Freiwilligenmanagement sowie der Integrationslotsen.

Die Kürzung um 8.000,00 € auf 62.000,00 € wurde in der Planungsgruppe Haushaltskonsolidierung besprochen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt den Haushaltsentwurf der Servicestelle Ehrenamt 2025 und empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025.

### **Debatte:**

**Landrat Eberth** teilt mit, dass bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen eine Kürzung um 8.000,00 € erwirkt wurde.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt den Haushaltsentwurf der Servicestelle Ehrenamt 2025 und empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: SKEA/2024.11.08/Ö-6

Zur weiteren Veranlassung an SFB 6

Kenntnis an S, SFB 1

Scholl  
Protokollführerin

Eberth  
Vorsitzender

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.11.2024</b>	<b>Vorlage:</b>
		<b>TOP 7</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich:		

Betreff:  
**Sonstiges**

**Landrat Eberth** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und beendet, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingehen, die Sitzung um 10:35 Uhr.

Scholl  
Protokollführerin

Eberth  
Vorsitzender